

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Haltestelle *Kastenreith* vor uns. Flussüber die Häuser von *Angern*, weiter am *Gaflenzbach* hinein der bedeutende Marktflecken *Weyer*, befinden wir uns hier in der Mitte zwischen den Mariazeller und Admonter Alpen, am Fusse des *Alpkogels* (1509 m), dessen herrliche Fernsicht nach Norden, wie das prachtvolle Gebirgspanorama im Süden auch Damen zur Besteigung (in einem Tage ausführbar) verleitet. Bleiben wir aber im Waggon, so gelangen wir nach 5 Minuten durch ein malerisches Felsen Thor in die Station *Kl. Reifling*, dem eigentlichen Anschlusspunkte nach Amstetten: Den kurzen Aufenthalt benützen wir in der guten Restauration zu einem Gabelfrühstück, um nunmehr den uns erwartenden geistigen Genüssen volle Rechnung tragen zu können. Hart an der Enns führt uns die Schienenstrasse, bald bahnt sie sich durch Kalkgestein den Weg, bald vermitteln kühne Viaducte die Verbindung über Spalten und Erdrisse; parallel mit der alten Eisenstrasse am rechten Ennsufer durchlaufen wir den *Schönau-* (219 m), den grossen (176 m) und kleinen (25 m) *Laussa-Tunnel*, eilen auf dem im Bogen angelegten Viaducte über den *Klausgraben*, und überschreiten beim *Laussabache* die steirische Grenze; links auf dem Berge liegt der Marktflecken *Altenmarkt*, rechts führt der Weg nach *St. Gallen*, mit Schloss *Gallenstein*, wir fahren in Station *Weissenbach-St. Gallen* ein. Touristen verlassen den Zug, um die den Hintergrund des Thalkessels abschliessende *Voralpe* (1718 m), den *Buchstein* (2214 m) zu besteigen oder durch die Laussa nach *Windischgarsten* oder in den *Stoder* zu wandern. Unser Vorfeld verengt sich; die zur Flossfracht benützte Enns eilt durch ihr Felsenbett, immer kunstreicher gestaltet sich die Bahntracé. Der *Wolfsbachau-* (92 m), der *Lofer-* (377 m), der *Krippau-Tunnel* (344 m) werden zurückgelegt und *Gross-Reifling* ist erreicht. Die alte Brücke über die Enns benützend, eilt ein Theil der Reisegesellschaft in's Gebiet des *Hochschwab*, um den *Hochkrohr*, den *Gamsstein*, den *Hochstadel*,